



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Frau Majchrzak, Auflagehöhe 2350

Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/ 40 04 60, Fax: 036 63/ 41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oettersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmannsdorf

Jahrgang 12

1. März 2004

Nummer 3

Neues Feuerwehrgerätehaus für Oettersdorfer Wehr

Das neue Feuerwehrgerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Oettersdorf ist in greifbare Nähe gerückt. Wie mittlerweile bekannt sein dürfte, ist der Um- und Ausbau der alten Grundschule zu einem normgerechten und modernen Feuerwehrdomizil geplant. Da dieses Gebäude schon seit längerer Zeit leer steht und sich der Gemeinde Oettersdorf als Eigentümer keine weiteren Nutzungsmöglichkeiten bieten, ist diese Umbaumaßnahme in die Wege geleitet worden. Alle Planungsleistungen sind erbracht, Fördermittelanträge sind fristgemäß gestellt worden und eine mündliche Zusage des Landesverwaltungsamtes in Weimar wurde gegeben.

Auch die Zustimmung der Anlieger bzw. Nachbarn ist erfolgt. Unser Bürgermeister und der Gemeinderat haben sich positiv zum Gerätehausbau positioniert.

Die anfallenden Kosten werden vom Land Thüringen, dem Landkreis und der Gemeinde getragen. Ebenso werden die Kameraden der FFW durch Eigenleistung zur Senkung der Baukosten beitragen und auch der Feuer-

wehverein hat finanzielle Mittel, insbesondere für die Innenausstattung des Gerätehauses in Aussicht gestellt. Es gibt in der Bevölkerung auch durchaus gegenteilige Meinungen zum Umbau der alten Schule, aber jeder, der die Notwendigkeit eines neuen Gerätehauses in Frage stellt, sollte sich doch mal vor Augen führen, unter welchen Umständen die Kameraden jetzt noch zu Einsätzen fahren oder Übungen und Ausbildungen durchführen.

Im geplanten Neubau sind zwei Stellplätze für unsere Fahrzeuge vorgesehen. Weiterhin können die vorhandenen Toiletten und Sanitärräume von den Kameraden genutzt werden und auch das Anziehen der Einsatzkleidung erfolgt nicht mehr in der Abgaswolke der ausfahrenden Fahrzeuge. Ebenso werden die vorhandenen Klassenzimmer als Schulungs- und Aufenthaltsraum bzw. Jugendfeuerwehrraum zur Verfügung stehen. Im ehemaligen Lehrerzimmer wird eine kleine Teeküche eingebaut, um die Kameraden bei längeren Einsätze auch mal mit heißen Getränken oder Speisen zu versorgen. In

der Fahrzeughalle wird auch genug Platz sein, um anfallende Reparatur- und Prüfarbeiten an den Fahrzeugen und der Ausrüstung ordnungsgemäß durchführen zu können. Im ehemaligen Schulhof hinter dem Gebäude wird es möglich sein, Ausbildungen und Gerätedienste durchzuführen, ohne öffentliche Straßen oder Plätze zu blockieren.

Insgesamt ist diese Umbaumaßnahme für uns Kamera-



den eine umfassende und zufriedenstellende Lösung, denn dadurch werden endlich für uns akzeptable Bedingungen geschaffen, um unseren nicht immer einfachen **ehrenamtlichen** Aufgaben nachzukommen.

Wenn alle wichtigen Behörden, unsere Kommune, alle Feuerwehrkameraden und auch hilfsbereite Oettersdorfer gemeinsam an einem Strang ziehen, wird bald ein altes unansehnliches Gebäude zu einem ordentlichen Aushängeschild für unsere Feuerwehr, aber auch für unseren Ort werden.

Im Herbst dieses Jahres werden vier Jungs der Jugendfeuerwehr ihren Grundlehrgang beginnen und dann in die Einsatzabteilung wechseln. Aus diesem Grund brauchen wir wieder Nachwuchs für unsere Jugendabteilung. Mit dem neuen Gerätehaus werden auch für unseren Nachwuchs bessere Bedingungen geschaffen. Alle Jungs und Mädchen können ab dem 10. Lebensjahr der Jugendfeuerwehr beitreten, um hier einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachzugehen. Hier auch die Bitte an die Eltern, ihre Kinder durch Gespräche oder einen Besuch in unserem Gerätehaus für die Feuerwehr zu begeistern. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Ortsbrandmeister Thrum oder jedem anderen Feuerwehrkamerad melden.

S.T.

Amtliche Bekanntgaben

Beschlüsse der Gemeinderäte

Knau:

In der Ratssitzung am 08.01.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1/56/3/2003 Protokollkontrolle vom 04.12.2003
- 2/56/3/2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 1348/03
- 3/56/3/2003 Richtlinie zur Förderung von Vereinen
- 4/56/3/2003 nicht öffentlich
- 5/56/3/2003 nicht öffentlich

Oettersdorf:

In der Ratssitzung am 15.12.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 65 / 2003 Bestätigung der Tagesordnung vom 15.12.2003
- 66 / 2003 Niederschrift der Ratssitzung vom 03.11.2003
- 67 / 2003 Bauantrag Autohaus Militzer Aufstellen von 2 Werbetafeln
- 67 / 2003 Grundstücksangelegenheiten

Dreba:

In der Ratssitzung am 04.12.2003 und 19.01.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 51 / 2003 Bestätigung der Tagesordnung vom 04.12.03
- 52a / 2003 Protokollkontrolle vom 15.10.2003
- 52 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 1308/03
- 01 / 2004 Bestätigung der Tagesordnung vom 19.01.2004
- 02 / 2004 Beschluss Haushaltssatzung 2004
- 03 / 2004 Bauantrag Familie Franz (Bau eines Eigenheimes)
- 04 / 2004 Bauantrag Familie Larose Campingplatz (Modernisierung)
- 05 / 2004 Bauantrag Familie Köhler Campingplatz (Erhöhung / Überdachung Holzkiste)
- 06 / 2004 Vereinbarung mit dem Jugendclub
- 07 / 2004 Richtlinie zur Förderung von Vereinen in der Gemeinde Dreba
- 08 / 2004 Beantragung von ABM – Kräften

Görkwitz:

In der Ratssitzung am 30.12.2003 und 12.01.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 48 / 2003 Bestätigung Tagesordnung vom 30.12.03
- 49 / 2003 Protokollkontrolle vom 18.11.2003.
- 50 / 2003 Richtlinie zur Förderung von Vereinen in der Gemeinde Görkwitz
- 51 / 2003 Vergabe Bauleistung am Oettersdorfer Weg an A. Martin
- 52 / 2003 Bauantrag Herr Fortdran Bau eines Eigenheimes
- 53 / 2003 nicht öffentlich
- 01 / 2004 Bestätigung der Tagesordnung vom 12.01.04
- 02 / 2003 nicht öffentlich
- 03 / 2003 nicht öffentlich

Göschitz:

In der Ratssitzung am 28.11.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 29 / 2003 Protokollkontrolle vom 02.10.2003
- 30 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1266 / 03
- 31 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1267 / 03
- 32 / 2003 außerplanmäßige Ausgabe (Rechtsanwaltskosten)
- 33 / 2003 außerplanmäßige Ausgaben (Arbeitslöhne Straße)
- 34 / 2003 außerplanmäßige Ausgaben (Gewerbsteuerumlage)

Löhma:

In der Ratssitzung am 28.10.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 161/01/03 Protokollkontrolle vom 30.09.2003
- 162/01/03 Bauantrag Daßler (Ausbau / Neubau Dachgeschoss)
- 163/01/03 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1258/03
- 164/01/03 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1120/03
- 165/01/03 Fenstererneuerung im Kindergarten Löhma

Tegau:

In der Ratssitzung am 17.12.2003 und 28.01.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 43 / 2003 Niederschrift der Ratssitzung vom 01.12.2003
- 44 / 2003 Bauantrag Siebert Müller zum Bau eines Wintergartens
- 45 / 2003 Richtlinie zur Förderung von Vereinen
- 01 / 2004 Niederschrift der Ratssitzung vom 17.12.2003

Volkmannsdorf:

In der Ratssitzung am 01.12.2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 53 / 2003 Niederschrift der Ratssitzung vom 29.09.2003
- 54 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1131/03
- 55 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1132/03
- 56 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1133/03
- 57 / 2003 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 1159/03

Leute, wie die Zeit vergeht ...

Wann haben Sie das letzte mal die Gültigkeit ihres Personalausweises oder Reisepasses überprüft?

Aus gegebenem Anlass weist die Meldestelle der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ darauf hin, dass jeder

Öffentliche Bekanntgaben

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ gibt bekannt

Gemäß § 4 Abs.2 der Pflanzenabfallverordnung-PflanzAbfV, in der Fassung vom 09.März 1999 kann in der Zeit

vom 01.03.2004 bis 14.03.2004

trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der nicht auf gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, verbrannt werden.

Wenn dabei das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden sowie eine Nutzung vom öffentlich- rechtlichen Entsorgungsträger angebotene Entsorgungsmöglichkeit nicht zumutbar ist.

Das Verbrennen der o.g. Pflanzenabfälle ist der örtlich zuständigen Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ (Tel. Nr.: 03663/43430) mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen.

Diese kann zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zusätzlich erforderliche Anordnungen zur Verbrennung treffen.

Gemäß § 5 PflanzAbfV gelten folgende Anforderungen an die Verbrennung:

- (1) Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
- (2) Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
- (3) Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
 - 50 m zu öffentlichen Straßen
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leichtentzündlichem Bewuchs
 - 100 m zu Waldflächen
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung
 - 5 m zu Grundstücksgrenzen
- (4) Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- (5) Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken.
- (6) Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flamme und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Die Ausnahmeregelung gilt nicht für Pflanzenabfälle aus dem Forstbereich.

J. Köhler/ Ordnungsamt

Einwohner ab dem 16. Lebensjahr im Besitz mindestens eines **gültigen** Dokuments sein muss, mit dem er sich ausweisen kann. Das kann ein Personalausweis oder ein Reisepass sein.

Bitte überprüfen Sie, ob auch Sie noch im Besitz eines gültigen Dokuments sind oder Ihr Personalausweis oder Reisepass nicht schon vor einiger Zeit abgelaufen ist oder kurz vor dem Ablaufen ist.

Auszug aus der Verwaltungskostensatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“, gültig seit 01.01.2002:

Wer vorsätzlich oder leichtfertig - es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen einen Ausweis ausstellen zu lassen, erhält eine Ordnungsstrafe wie folgt:

ab zweitem Monat	5,10 €
bis drei Monate	10,20 €
bis fünf Monate	15,30 €
bis sieben Monate	20,50 €
bis neun Monate	25,60 €
bis elf Monate	30,70 €
bis zwölf Monate	38,40 €
über zwölf Monate	
Bußgeld nach § 17 OWiG	bis zu 500,00 €

Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen:

Einwohner unter 26 Jahren	5 Jahre
Einwohner ab 26 Jahren	10 Jahre

Nachrichten aus der Meldestelle

Geburten:

Nico Herpich am 23.01.2004 in Tegau

Doreen Meyer am 26.01.2004 in Pörmitz

Ian Bilek am 03.02.2004 in Görkwitz

Kevin Lach am 13.02.2004 in Dittersdorf

Die VG "Seenplatte" gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt der neuen Erdenbürger.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Sterbefälle:

Samesch, Toni am 21.01.2004 mit 83 Jahren zuletzt wohnhaft in Bucha

Brendel, Johannes am 28.01.2004 mit 82 Jahren zuletzt wohnhaft in Oettersdorf

Linke, Werner am 03.02.2004 mit 71 Jahren zuletzt wohnhaft in Knau

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

betr.: Veröffentlichung der Jugendweiheteilnehmer 2004

Sehr geehrte Eltern,

es besteht die Möglichkeit der Veröffentlichung ihres Kindes, welches in diesem Jahr die Jugendweihe erhält. Leider können uns die Namen vom Jugendweiheauschuss nicht mitgeteilt werden.

Wenn Sie die Veröffentlichung des Namen Ihres Kindes im April- Heft 2004 wünschen, so teilen Sie uns dies bitte bis zum Redaktionsschluss (Tel. 03663/43430) mit.

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der VG "Seenplatte", **Ausgabe April 2004** erscheint am **25.3.2004**
 Redaktionsschluss ist am **17.3.2004**
Später eingereichte Artikel und Annoncen können nicht mehr berücksichtigt werden

Notrufnummern
 Im Notfall die Nummer **112** wählen
 Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Öffnungszeiten der VG "Seenplatte" •
Oettersdorf Schleizer Straße 17
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Telefonnummern:
 Zentrale 03663/ **43430** • Hauptverwaltung **434332**
 Telefax: **434321**
 Finanzverwaltung **434331**
 Bauverwaltung **434330**
 Bereichsjugendpfleger 03663/ **40 03 88**
 Handy/ Bereichsj.pfl. **0171 - 4241152**

Mitteilung an die Bürger des Birkenweges in Görkwitz

Die gelben Säcke und die blaue Tonne (Papier) werden ab Februar 2004 zeitgleich wie die der Anwohner der Schmelzhütte abgefahren:

- Gelber Sack 14-tägig, immer montags gerade Woche,
- Papiertonne können Sie aus dem Mitteilungsblatt der VG jeden Monat entnehmen.
- Die Mülltonne wird ebenfalls 14-tägig immer mittwochs in der ungeraden Woche abgefahren.

Mitteilung an alle Haushalte der Gemeinde Kirschkau

Sammelabfuhr von Schrott und Sperrmüll durch den Zweckverband:

Auch 2004 besteht die Möglichkeit der Abfuhr von Sperrmüll und Schrott zu einem gemeinsamen Termin. Hierzu ist erforderlich, dass die betreffenden Haushalte ihre Anmeldekarten (blau + gelb) ausgefüllt bis **Montag, den 15.03.2004** im Gemeindebriefkasten hinterlegen. Abfuhr erfolgt dann voraussichtlich noch vor Ostern.


Köchel / Bürgermeister

Abfuhrtermine im Februar 2004

Ab Januar 2004 wird der Hausmüll und der Gelbe Sack in allen Gemeinden 14-tägig abgefahren. Sperrmüll und Schrott wie im Jahre 2003 muss beim ZASO – Pöbneck angemeldet werden. *(Angaben ohne Garantie)*

	Gelber Sack	Hausmüll	Papiertonne
Bucha:	02.03. / 16.03./31.03.	11.03. / 25.03.	26.03.
Burkersdorf:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Chursdorf:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Dittersdorf:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	12.03.
Dragensdorf:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Dreba:	02.03. / 16.03.	11.03. / 25.03.	11.03.
Finkenmühle:	05.03. / 19.03.	04.03. / 18.03.	11.03.
Görkwitz:	08.03. / 22.03.	04.03. / 18.03.	12.03.
Görkwitz/Birkenweg:	01.03. / 15.03./29.03.	10.03. / 24.03.	22.03.
Göschitz:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Kirschkau:	10.03. / 24.03.	05.03. / 19.03.	24.03.
Knau:	02.03. / 16.03.	11.03. / 25.03.	11.03.
Löhma:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Mönchgrün:	08.03. / 22.03.	04.03. / 18.03.	12.03.
Moßbach:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Neundorf:	05.03. / 19.03.	04.03. / 18.03.	12.03.
Oettersdorf:	05.03. / 19.03.	04.03. / 18.03.	12.03.
Pahnstangen:	05.03. / 19.03.	04.03. / 18.03.	12.03.
Plothen:	05.03. / 19.03.	04.03. / 18.03.	12.03.
Pörmitz:	05.03. / 19.03.	04.03. / 18.03.	12.03.
Posen:	02.03. / 16.03.	08.03. / 22.03.	26.03.
Reinsdorf:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Rödersdorf:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Sorna:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Tegau:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Triemsdorf:	05.03. / 19.03.	05.03. / 19.03.	08.03.
Volkmannsdorf:	05.03. / 19.03.	04.03. / 18.03.	12.03.

Einladungen Veranstaltungshinweise

Babytreff in Oettersdorf

 Am Donnerstag, dem 18.03.2004
 ab 15.00 Uhr
 in den Räumen der AWO Kindertagesstätte in Oettersdorf.

Veranstaltungen Gasthaus „Zur Linde“ Göschitz

Freitag, dem 05.03. und
 Sonnabend, dem 06.03.2004
Bockbierfest
 jeweils 19.00 Uhr,
 mit Bock- und Fassbier. Dazu wird Bockbraten und Thüringer Klöße serviert.
 Freundlich lädt ein
 Familie Knoch
 Telefon: 036648 / 22269

Volkssolidarität Moßbach

Für Donnerstag, den 11.03.2004 laden wir um 13.30 Uhr alle Frauen unserer Gemeinde zu einer Frauentagsfeier in das Sportlerheim ganz herzlich ein.

Unser Kindergarten bietet uns wieder ein kleines Programm, eine Überraschung gibt es ebenfalls. Mitglieder bringen bitte Ausweise zwecks Beitragskassierung mit.

J. Beckert / Volkssolidarität Moßbach

Preisskat in Oettersdorf

Am Freitag, dem 19. März 2004 um 19.00 Uhr findet im Vereinsraum des Kultur- und Freizeitzentrums Oettersdorf der traditionelle Preisskat der Feuerwehr Oettersdorf statt.

Startgeld: 8.00 €

Auf die Gewinner warten wieder attraktive Preise.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Freundlichst laden ein

FFW Oettersdorf

*Feuerwehrverein
Oettersdorf e.V.*



Jagd/ und Forstversammlungen

Jagdgenossenschaft Löhma

Am Freitag, dem 05.03.2004, um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Güther in **Löhma** die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Löhma statt. Alle Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Löhma sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Abstimmung; Entlastung Vorstand und Kassierer
5. Neuverpachtung ab April 2004 (freihändige Vergabe)
6. Pachtbedingungen
7. Wahl der neuen Pächter



Die **Auszahlung der Jagdpacht** erfolgt am 04. Mai und 11. Mai 2004 um 19.30 Uhr im Gasthaus Güther.

Jagdvorstand Löhma

Einladung der Jagdgenossenschaft Bucha

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bucha sowie der Jagdpächter laden alle Besitzer bejagdbarer Flächen der Gemarkung Bucha recht herzlich zum Jagdessen für Freitag, den 12.03.2004, um 19.00 Uhr in unser Bürgerhaus ein.

Im Anschluss daran erfolgt die Auszahlung der Pacht sowie die Beschlussfassung zur weiteren Auszahlungsweise.

Ein zweiter Auszahlungstermin ist der 02.04.2004 von 18.00 – 21.00 Uhr im Bürgerhaus Bucha.

Der Vorstand

Die Jagdgenossenschaft Oettersdorf

lädt die Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Oettersdorf zur Jahreshauptversammlung für Freitag, den 12.03.2004, um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Reußischer Hof“ Oettersdorf recht herzlich ein.

Im Vertretungsfall ist eine Vollmacht vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Beschlussfassung Jagdpachtauszahlung
7. Beschluss Jagdessen 2005
8. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das vergangene Jagdjahr
9. Schlusswort

Jagdvorstand Oettersdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft **Dragensdorf** lädt alle Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Dragensdorf zur Jahreshauptversammlung für Samstag, den 13.03.2004, um 20.00 Uhr ins Vereinshaus recht herzlich ein.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenprüfung; Rechnungsprüfung;
3. Entlastung des Kassierers
4. Bericht des Jagdpächters
5. Verschiedenes

Anschließend wird ganz herzlich zum Jagdessen mit Partnern eingeladen.

Rückmeldung bitte bis spätestens 06.03.2004 Telefon 036648 / 22536 oder schriftlich an Uwe Schöbel, Ortsstraße 6 in 07907 Dragensdorf.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Dragensdorf

Jagdgenossenschaft Chursdorf / Sorna

Am Freitag, dem 19.03.2004 findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2003 / 2004 im Gasthaus „Ritz“ in Chursdorf statt.

Alle Eigentümer oder Vertreter bejagdbarer Flächen sind hierzu herzlich eingeladen.

Hiermit wird die Auszahlung der Jagdpacht angezeigt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers und Verwendung der Jagdpacht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassierers
6. Verschiedenes
7. Auszahlung der Jagdpacht

H. Dietze/ Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Tegau/ Burkersdorf lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung alle Besitzer bejagdbarer Flächen der Gemarkung Tegau und Burkersdorf herzlich ein.

Termin: Freitag, 19. März 2004, 19.30 Uhr
im Gasthaus „Goldener Anker“ Tegau

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht des Kassenführers
 4. Bericht der Jäger über das Jagdjahr
 5. Abendessen und gemütliches Beisammensein
- Der Vorstand*

Einladung zur Jagdversammlung mit Jagdessen

Die Jagdgenossenschaft Knau lädt alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung **Knau** zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin: Sonnabend, den 20.03. 2004

Ort: Gaststätte „Lindenklaus“ Knau

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Beschlussfassung und Entlastung des Vorstandes
4. Verschiedenes und Anfragen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Knau

Einladung Forstbetriebsgemeinschaft Crispendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Crispendorf am Donnerstag, dem 25. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Neundorf möchte ich Sie hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für das Jahr 2003
2. Finanz / Kassenbericht für das Jahr 2003
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Arbeitsplan für das Jahr 2004
5. Reiseeindrücke unseres Revierförsters aus Afrika

Ladwig / Geschäftsführer FBG



Der Kunstverein Löhma e.V. präsentiert:

Arno „Dagobert“ Funke

Vom Kaufhauserpresser zum Kultzeichner

Am 31. März kommt ein zweifellos interessanter und populärer Gast nach Löhma: Arno Funke.



Unmittelbar nach seinem Gastspiel zur Leipziger Buchmesse, hier präsentiert er einen Bildband mit Karikaturen aus seinem Schaffen, liest er ab 20.00 Uhr aus seinem

Buch „Mein Leben als Dagobert“. Er erzählt aus seiner rastlosen Zeit, damals, und vom Leben danach.

Dagobert, die reiche Ente Walt Disneys erhielt Anfang der 90er Jahre in Deutschland einen neuen Popularitätsschub. Von der Polizei mit diesem Pseudonym versehen, trieb Arno Funke zwei Jahre lang sein „Spiel“ als Kaufhauserpresser.

Der gelernte Schildermaler, der sich wenig später auch als freischaffender Kunstmaler und Fotograf versuchte, hielt sich mit dem Lackieren von Autos und Motorrädern finanziell einigermaßen über Wasser. Zu wenig Geld aber, um die persönlichen Ziele zu verwirklichen. Es folgte der erste, aber auch einzig große gelungene Coup. Berlins größtes Kaufhaus, das KaDeWe wurde 1988 erpresst, die Beute: 500.000 DM.

Vier Jahre später, an einem persönlichen Tiefpunkt angekommen, dann die Erpressung des Karstadt-Konzerns. Es folgte der Beginn einer in der deutschen Kriminalgeschichte wohl einzigartigen Karriere. Mehrere Bombendrohungen und 18, meist gescheiterte Geldübergabeversuche, einer davon intelligenter vorbereitet, wie der andere, sorgten für Sondersendungen der Fernsehstationen und Titelstorys bei den Printmedien. Die große Jagd auf den noch größeren Unbekannten begann und fesselte die Massen. Die Tatsache, dass bei den immer erst nach Ladenschluss gezündeten Sprengsätzen niemand zu Schaden kam und vor allem die Raffinesse der technisch bis ins Detail, geradezu filmreif vorbereiteten Geldübergaben, ließen nach und nach große Teile des Volkes mit ihm sympathisieren. Eine Unterwasserseilwinde, die direkt auf einem offenen Kanalschacht platzierte, unten offene Streusandkiste oder auch eine selbst gebastelte Lore, ferngesteuert auf einem stillgelegten Gleis, stellten die Polizei vor immer wieder neue Herausforderungen. Mehrmals konnte Dagobert seinen Jägern in letzter Sekunde entkommen. Trotz Sonderkommission und Einsätzen mit bis zu 2000 Beamten fand das peinliche Katz- und Maus-Spiel schließlich erst nach zwei Jahren über eine Fangschaltung an einer Telefonzelle in Berlin-Treptow sein Ende.

Neun Jahre hieß das Urteil, dazu 2,5 Millionen Euro Schadenersatz an den Karstadt-Konzern.



Wegen guter Führung war Arno Funke bereits nach sechs-einhalb Jahren wieder auf freiem Fuß. Die Zeit hinter Gittern hat ihn verändert, ihm vielleicht auch geholfen. Nachdenken bei der Knastlektüre „Schuld und Sühne“ von

Dostojewski. Er begann zu schreiben, an seiner Autobiografie und er fing wieder an zu zeichnen.

Die Satirezeitung „Eulenspiegel“ entdeckte seine Fähigkeiten und nahm ihn noch während seiner Haftzeit unter Vertrag. Zahlreiche Zeichnungen zieren seitdem die Titelseiten des Blattes und für viele Leute ist der Zeichner Arno Funke heute längst bekannter als sein „Vorgänger“



Dagobert. Karikaturen wie „Staatstreck“, das Plakat zur letzten Rolling-Stones-Tour oder die etwas andere Fußballnationalmannschaft sind bei seinen Fans längst Kult.

In Löhma wird deshalb nicht nur von der kriminellen Vergangenheit des Künstlers zu hören sein. Über einen Projektor werden die von Arno Funke eigens für diese Veranstaltung auf CD gespeicherten Zeichnungen an die Wand geworfen.

Wer mehr über Arno Funke erfahren will, sollte sich die Veranstaltung in Löhma nicht entgehen lassen.

Karten sind in der Buchhandlung am Neumarkt und im Teehaus am Altmarkt in Schleiz zum Preis von 7,- € erhältlich. Auch Vorbestellungen sind möglich unter 03663 / 421574.

M. Streit/ Kunstverein Löhma e.V.

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Moßbach

Am 30.01.2004 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Moßbach statt.

Nach der Rechenschaftslegung des Wehrleiters Holger Sattler über die Tätigkeit der Feuerwehr im Jahre 2003, wurde der Arbeitsplan für das Jahr 2004 durch den Kamerad Mike Burkhardt vorgestellt.

In der anschließenden Diskussion wurde zum Ausdruck gebracht, dass neben der Arbeit der aktiven Wehr auch die Leistungen der Jugendfeuerwehr Dank und Anerkennung verdienen.

Bürgermeister Peter Hillebrand und Kreisbrandmeister Jochen Köhler bedankten sich für die selbstverständliche Zusammenarbeit zwischen Wehr, Verein, Gemeinde und VG. Dies spiegelt sich z. B. im geplanten Kauf eines Notstromaggregates und bei der Unterstützung des bevorstehenden Festes zum 125jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Moßbach wider.

Im Gegenzug unterstützen Wehr und Verein die Gemeinde bei der Aufrechterhaltung von Ordnung und Sauberkeit sowie der Vorbereitung und Durchführung der bevorstehenden Wahlen.

Nach der anschließenden Beschlussfassung wurden Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen.

Kameradin Sandra Sachs wurde in die Feuerwehr aufgenommen.

Für 10jährige aktive Mitarbeit in der Feuerwehr wurden



die Kameraden Marco Pfeifer und Uwe Hammerschmidt geehrt.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wurden mit Schlüsselbändern ausgezeichnet.

Voranzeige

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Moßbach

07.05.2004 – 09.05.2004

Freitag, 07.05.04 - Rocknacht mit den „Rock Tigers“

Samstag, 08.05.04 - nachmittags VG Ausscheid im Löschangriff und Grundübung der Wehren

- abends Tanz mit „OB live“

Sonntag, 09.05.04

- Frühschoppen

- gemütlicher Familiennachmittag (Vorstellung von Feuerwehertechnik), weitere tolle Überraschungen als Höhepunkt Auftritt der „Thierbacher Schalmeyerkapelle“



Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Tegau

Am 23.01.2003 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tegau und der Ortsteilfeuerwehr Burkersdorf in der Gaststätte in Tegau statt. Zu dieser



Versammlung war als Gast auch der verantwortliche Kreisbrandmeister und Ordnungsamtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ Kam. Köhler geladen.

Im Resümee der Freiwilligen Feuerwehr Tegau für das Jahr 2003 konnte auf einige erfolgreiche Aktionen zurückgeblendet werden. So konnte beim VG- Ausscheid im Löschangriff der zweite Platz belegt werden, welcher zur Teilnahme am Kreis ausscheid 2004 in Blankenstein berechtigt.

Der einzige ernsthafte Einsatz (Beseitigung Baumsperre) unterstrich die Einsatzbereitschaft, da trotz der Uhrzeit von 02:30 Uhr ausreichend Kameraden zur Verfügung standen.

Auch die Jugendfeuerwehr in Tegau kann auf die Erfolge beim Fußballturnier und beim Schwimmfest der Jugendfeuerwehren des Landkreises stolz sein. Dort wurden stets mit einer Mannschaft erste Plätze belegt. Als besonders gelungen stellte sich ein Vergleichswettkampf im Löschangriff aus Anlass des 10jährigen Bestehens der

Jugendfeuerwehr heraus. Dabei belegte die eigene Jugendfeuerwehr unter 10 Mannschaften aus dem Saale-Orla-Kreis und dem Landkreis Greiz einen guten 3. Platz. Die Resonanz der teilnehmenden Mannschaften war derart positiv, dass mehrfach um Fortführung gebeten wurde.

Auch Kreisbrandmeister Köhler konnte einschätzen, dass die gestellten Aufgaben erfüllt wurden. Er appellierte an die Anwesenden sich in ihrer ehrenamtlichen Arbeit weiterhin zu engagieren.

Beim Rechenschaftsbericht der Burkersdorfer Wehr wurde sichtbar, dass die Mitarbeit und das Engagement zu wünschen übrig lässt. Aktivitäten waren eher Mangelware.

Als Neueintritte in die Feuerwehr wurden die Kameraden Marcus Andrä und Daniel Kirst begrüßt. Beide sind aus der Jugendfeuerwehr übernommen worden.

Für ihre 25 jährige aktive pflichtgetreue Tätigkeit in den Reihen der Freiwillige Feuerwehr wurde Kamerad Gottfried Löffler und Kamerad Michael Wagner ausgezeichnet.



An Kamerad Löffler wurde in seiner Funktion als Bürgermeister der Antrag zur Beschaffung einer neuen Tragkraftspritze übergeben. Über diesen soll auf einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beraten werden. Trotz aller derzeitigen Schwierigkeiten in unserer Gesellschaft, die sich garantiert nicht positiv auf die Kameradschaft in den Freiwillige Feuerwehr auswirken, stellt sich die Tegauer Wehr den kommenden Anforderungen.

Wehrführung Freiwillige Feuerwehr Tegau

LSV 49 Oettersdorf e. V. berichtet

Sportwerbewoche wird vorbereitet

Auch in diesem Jahr bereitet der LSV 49 seine nun schon zur Tradition gewordene Sportwerbewoche vor.

Sie soll im Zeitraum vom 15. bis 20. Juni 2004 über die Bühne gehen. Das Programm steht zwar gegenwärtig noch nicht im Detail fest. Aber so viel lässt sich schon jetzt sagen, es wird wieder einige Höhepunkte geben.

Am 15. Juni findet das 2. Sportfest der Kindertagesstätten der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ statt, wo mit der Teilnahme aller Kindereinrichtungen der VG fest gerechnet wird, denn die 1. Veranstaltung im vergangenen Jahr hat einen sehr gelungen Verlauf genommen. Im Programm der Sportwerbewoche werden des weiteren enthaltenen sein: das Volleyballturnier um den Pokal der Kreisklasse, das Tischtennisturnier für Nichtaktive, das große Fußball-Volkssport-Gauditurnier am 20.06. und Freundschaftsvergleiche der Fußball – Nachwuchsmannschaften des LSV.

Der Vorstand des LSV 49 wird in den nächsten Tagen das vorgesehene Programm präzisieren, worüber dann im Amtsblatt noch weitere Ankündigungen erfolgen werden.

Schon jetzt sollten sich aber alle Freunde des Sportes den Termin vormerken, um dann aktiv mit dabei zu sein.

Grundschule Oettersdorf nimmt an Fußball – Mini – WM teil!

Für die Teilnahme an der Fußball-Mini- Weltmeisterschaft, den das Schulamt Stadtroda im „Jahr des Schulsports“ am 2. Juli 2004 in Stadtroda mit einer Beteiligung von 50 Mannschaften durchführen wird, hat sich auch die Grundschule Oettersdorf gemeldet und wird mit 2 Mannschaften an den Start gehen.

Gestartet wird in der Kategorie 1. und 2. Klasse sowie 3. und 4. Klasse. Während die personelle Besetzung der Mannschaft der 3. und 4. Klasse im wesentlichen feststeht, werden für das Team der 1. und 2. Klasse noch interessierte Schüler gesucht.

Bei der Mini-Fußball-WM geht es nicht allein um die Teilnahme an dem Riesenturnier, sondern alle Mannschaften bekommen ein Land zugeordnet, für welches sie sportlich antreten, aber darüber hinaus auch noch andere Aktivitäten auslösen sollen, z.B. die Anfertigung einer Länderfahne, die Nutzung der Möglichkeiten des Unterrichts, sich mit dem jeweiligen Land zu beschäftigen sowie künstlerische Beiträge, wobei der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Die Auslosung der Ländernamen wird in den nächsten Tagen erfolgen und dann wird die konkrete sportliche und inhaltliche Vorbereitung auf dieses tolle Ereignis beginnen in enger Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Oettersdorf und dem LSV 49 Oettersdorf.

LSV sucht Kicker des Geburtsjahrgangs 1996

Für die Neuformierung der jüngsten Mannschaft des LSV 49, die F-Junioren, werden noch interessierte Kinder des Geburtsjahrgangs 1996 gesucht. Anmeldungen werden entgegengenommen zum Training montags 15.30 Uhr in der Schulturnhalle Oettersdorf bzw. auf dem Sportplatz Oettersdorf sowie über Sportfreund D. Poser
Tel. / Fax. 03663 –400488.

Dieter Poser

NEUES VOM SEENPLATTLER

“Ring frei zur ersten Runde”

Hallo Leute, wusstet Ihr schon – wir haben in diesem Jahr wieder einmal Wahlen!

Auch wenn der ganz harte Wahlkampf momentan (noch) nicht immer öffentlich abläuft und Jeder bekundet, fair zum Anderen zu sein, stellt sich doch die Praxis manchmal etwas anders dar. Wo hört Wahlkampf auf und fängt Ehre und Gewissen an?

Unabhängig politischer Gesinnung ist doch sehr leicht zu erkennen, dass es lediglich um „Macht“ geht und selbst die längst verschlissenen Motive, dass manche etwas mehr und manche etwas weniger „DDR-Bürger“ waren, fruchten nicht mehr so richtig. Mir fällt da ganz spontan der letzte „skandalumwitterte“ Wahlkampf des Bürgermeisters Frieder Ott (Gott hab ihn seelig) aus Schleiz ein, der trotz aller Verleumdungen und Intrigen den Wahlsieg davon trug. Auch ein Siegfried Wetzell, Frank Roßner u. a.



werden zur Zeit wieder für Wahlkampfstrategien verunglimpft und missbraucht. Der Schlammling, der hier fliegt hat jede Farbe - schwarz, rot, grün usw. Dabei hat Jeder die Möglichkeit, sich einzubringen und z. B. als Bürgermeister oder als Gemeinde-, Stadtrat- oder Kreistagsmitglied zu kandidieren. Vielleicht kann er sogar vieles besser machen, als die jetzigen Amtsinhaber.

Gott sei dank ist der Wähler viel intelligenter als man ihm nachsagt, nur wahrnehmen muss er auch immer wieder seine Chance, sonst entscheiden immer die „Anderen“ und nichts wird sich ändern. Auch wenn das heute manchmal schwer fallen mag, schimpfen und jammern ist eine Seite - aber erkennen, dass der Wähler das Zünglein an der Waage ist, die andere.

Seid mal ehrlich, früher war das doch ganz einfach. Bei Kapitalismus und Sozialismus wusste immer Jeder, wer die Guten und wer die Bösen sind. Zwei Ideologien, zwei Wertesysteme standen sich gegenüber und der ideologische Gegner war immer der Böse - im Umkehrschluss vertrat man immer das Gute.

Eine „einzige“ Wahrheit wird es nie geben und insgeheim ist mit „Wert“ meistens „Macht“ gemeint.

Werte sind aber die Grundlage einer Gemeinschaft, die sich durch moralische Regeln zu einer Gesellschaft formieren.

Diese Gesellschaft gibt sich einen Staat, dessen Institutionen sie bestimmt und deren Schaltstellen durch Wahlen mit Politikern besetzt werden. Bei diesen Wahlen bestimmen die Bürger, wie die Politiker beschaffen sein sollen, die sie an der Macht sehen wollen.

Obwohl die verschiedenen Gesellschaften sich nach ihren eigenen Werten einrichten, befolgen fast alle die berühmten „Goldenen Regeln“: „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg` auch keinem andern zu“ und „Behandle andere so, wie du auch von ihnen behandelt sein willst!“ Die Goldenen Regeln sind eine volkstümliche Maxime für sittlich richtiges Verhalten.

Genau so wenig wie der Mensch mit einer ausgebildeten Vernunft auf die Welt kommt, steckt in ihm schon bei der Geburt der Kern einer Moral. Erst durch Vernunft ist er zur Moral fähig, mehr nicht!

Natürlich spielt auch Gott noch eine bedeutende Rolle in der Moral, denn es gibt ja sehr viele gläubige Wähler.

So schrieb doch der alte Durkheim: „Er verschafft ihr Respekt und er unterdrückt die Verletzung = Moralverletzungen sind Gottverletzungen. Aber er ist nicht mehr ihr Wächter!“

Wichtig ist, dass die Gesellschaft den bestätigt, der gut handelt, dass sie aber genauso klar dem Ablehnung zeigt, der gegen die Werte verstößt und das hat nun mal auch ein Wähler in der Hand.

Hass, Neid, Missgunst, Intrigen und Diffamierung sind weder gute Berater, noch die richtigen Mittel – im Gegenteil. Sie fressen die Menschen auf, machen krank, einsam und unfähig, klar und ehrlich zu denken – eigentlich bedauernswerte Mitbürger.

In unserer heutigen Gesellschaft brauchen wir leider viel zu oft juristische Berater, die besseren Berater sind aber immer gesunder Menschenverstand, Loyalität und eben auch Moral.

In diesem Sinne wünsche ich mir für alle im Großen wie im Kleinen einen fairen Umgang auch in sogenannten „Wahlkampfzeiten“

Euer „Seenplattler“

Geburtstage und Jubiläen im Monat März 2004

Bucha:

Heinecke, Magdalene am 05.03. zum 84. Geburtstag

Leithiger, Ilse am 19.03. zum 74. Geburtstag

Chursdorf:

Voß, Erich am 16.03. zum 72. Geburtstag

Pfeifer, Hedwig am 22.03. zum 71. Geburtstag

Dittersdorf:

Daßler, Rudi am 08.03. zum 80. Geburtstag

Kühnel, Anneliese am 10.03. zum 70. Geburtstag

Blümmler, Liesbeth am 19.03. zum 72. Geburtstag

Reinhardt, Hildegard am 22.03. zum 77. Geburtstag

Dragensdorf:

Böttner, Franz am 18.03. zum 77. Geburtstag

Dreba:

Fritsch, Friedrich am 06.03. zum 71. Geburtstag

Hempel, Edith am 08.03. zum 79. Geburtstag

Blöthner, Huldreich am 16.03. zum 75. Geburtstag

Weigel, Margot am 27.03. zum 75. Geburtstag

Görkwitz:

Pichel Eberhard am 11.03. zum 76. Geburtstag

Döpel, Helga am 16.03. zum 70. Geburtstag

Sörgel, Hildegard am 20.03. zum 78. Geburtstag

Mönchgrün:

Hegner, Renate am 24.03. zum 71. Geburtstag

Göschitz:

Tiersch, Ursula am 20.03. zum 80. Geburtstag

Freund, Irmgard am 26.03. zum 75. Geburtstag

Rödersdorf:

Hirsch, Erna am 16.03. zum 93. Geburtstag

Kirschkau:

Schönbach, Marta am 13.03. zum 89. Geburtstag

Romberger, Helga am 19.03. zum 70. Geburtstag

Knau:

Patz, Helga am 04.03. zum 73. Geburtstag

Dr. Güther, Gerhard am 09.03. zum 78. Geburtstag

Opel, Fredi am 09.03. zum 77. Geburtstag

Müller, Günter am 09.03. zum 70. Geburtstag

Reichmann, Hannelore am 11.03. zum 70. Geburtstag

Klee, Karla am 16.03. zum 77. Geburtstag

Berk, Horst am 17.03. zum 76. Geburtstag

Schubarth, Wolfgang am 21.03. zum 77. Geburtstag

Aust, Marie am 26.03. zum 70. Geburtstag

Riedel, Siegfried am 30.03. zum 72. Geburtstag

Flemming, Ingeborg am 31.03. zum 72. Geburtstag

Posen:

Pechmann, Renate am 11.03. zum 73. Geburtstag

Weiß, Edith am 26.03. zum 76. Geburtstag

Löhma:

Adler, Eleonore am 04.03. zum 70. Geburtstag

Moßbach:

Schott, Kurt am 07.03. zum 79. Geburtstag

Schulze, Ewald am 15.03. zum 73. Geburtstag

Wistuba, Alfons am 23.03. zum 79. Geburtstag

Elschner, Gerhard am 24.03. zum 75. Geburtstag

Schott, Margot am 25.03. zum 75. Geburtstag

Funk, Karla am 30.03. zum 71. Geburtstag

Neundorf:

Broßmann, Marianne am 04.03. zum 76. Geburtstag

Heinz, Lieselotte am 08.03. zum 74. Geburtstag

Zeh, Dieter am 24.03. zum 71. Geburtstag

Kögler, Ingeburg am 26.03. zum 74. Geburtstag

Pahnstangen:

Wetzel, Martha am 07.03. zum 80. Geburtstag

Derbsch, Helene am 07.03. zum 74. Geburtstag

Geithner, Arno am 11.03. zum 84. Geburtstag

Knüpfer, Elsbeth am 19.03. zum 74. Geburtstag



Oettersdorf:

Schneider, Ilse am 03.03. zum 78. Geburtstag
 Fröhlich, Rudolf am 03.03. zum 74. Geburtstag
 Diersch, Hildegard am 06.03. zum 84. Geburtstag
 Roß, Johanna am 15.03. zum 85. Geburtstag
 Birner, Martha am 16.03. zum 84. Geburtstag
 Paul, Charlotte am 18.03. zum 75. Geburtstag
 Kaminski, Jutta am 30.03. zum 73. Geburtstag

Triemsdorf:

Weithaas, Hedwig am 22.03. zum 77. Geburtstag

Plöthen:

Göring, Marianne am 16.03. zum 76. Geburtstag
 Seidler, Anny am 26.03. zum 82. Geburtstag
 Tanz, Christine am 27.03. zum 70. Geburtstag

Pörmitz:

Ring, Hans am 03.03. zum 84. Geburtstag
 Broßmann, Maria am 11.03. zum 70. Geburtstag
 Rögner, Alfred am 21.03. zum 76. Geburtstag
 Stein, Hildegard am 25.03. zum 83. Geburtstag
 Wolfram, Gertraude am 27.03. zum 76. Geburtstag

Tegau:

Kunze, Fritz am 17.03. zum 70. Geburtstag
 Niggemann, Wally am 21.03. zum 80. Geburtstag
 Körner, Elsa am 29.03. zum 80. Geburtstag

Volkmannsdorf:

Wenzel, Lisbeth am 01.03. zum 83. Geburtstag
 Burucker, Loni am 02.03. zum 84. Geburtstag
 Reinhold, Edith am 02.03. zum 80. Geburtstag
 Heller, Lucia am 05.03. zum 75. Geburtstag
 Harmerth, Hugo am 20.03. zum 77. Geburtstag
 Gellrich, Walter am 22.03. zum 74. Geburtstag
 Knoch, Heinz am 23.03. zum 77. Geburtstag
 Gellrich, Anna am 27.03. zum 79. Geburtstag

**Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und
wünschen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit**



**Zum Fest der Silbernen Hochzeit
gratulieren wir herzlich**



Kirchliche Nachrichten
- Angaben ohne Garantie -

Knau:

07.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
 27.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
 31.03. 15.00 Uhr Gemeindenachmittag

Bucha:

07.03. 13.00 Uhr Gottesdienst
 28.03. 10.00 Uhr Gottesdienst

Dreba:

07.03. 09.00 Uhr Gottesdienst
 21.03. 09.00 Uhr Gottesdienst
 01.04. 15.00 Uhr Gemeindenachmittag

Posen:

28.03. 09.00 Uhr Gottesdienst

Göschitz:

21.03. 14.00 Uhr Konfirmandenprüfung

Löhma:

07.03. 17.00 Uhr Gottesdienst
 28.03. 10.00 Uhr Gottesdienst

Kirschkau:

07.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
 21.03. 09.00 Uhr Gottesdienst
 Bibelwoche in Kirschkau vom 09.03. – 12.03.2004 jeweils
 19.30 Uhr

Oettersdorf:

29.03. 15.00 Uhr Zentralgottesdienst mit Pastorin
 Weier anschließend Vorstellungsgespräch in der Gaststätte „Deutsche Eiche“

07.03. 09.00 Uhr Gottesdienst
 14.03. 14.00 Uhr Zentralgottesdienst mit Pfarrer
 Bayer, anschließend Vorstellungsgespräch in der Gaststätte
 „Deutsche Eiche“ Oettersdorf

21.03. 09.00 Uhr Gottesdienst

Pörmitz:

06.03. 17.00 Uhr Gottesdienst

28.03. 14.00 Uhr Gottesdienst

Bibelwoche in Pörmitz vom 17. 03. – 19.03.2004 jeweils
19.30 Uhr

Dittersdorf:

05.03. 19.30 Uhr Zentralgottesdienst zum Weltgebetstag für das ganze Kirchspiel

21.03. 10.00 Uhr Gottesdienst

Dragensdorf:

06.03. 16.00 Uhr Taufgottesdienst

21.03. 08.30 Uhr Gottesdienst

Tegau:

14.03. 08.30 Uhr Gottesdienst

28.03. 08.30 Uhr Gottesdienst

Plöthen:

07.03. 10.00 Uhr Gottesdienst

28.03. 13.30 Uhr Gottesdienst

Burkersdorf:

14.03. 10.00 Uhr Gottesdienst

Rödersdorf:

14.03. 13.30 Uhr Gottesdienst

28.03. 10.00 Uhr Gottesdienst

Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen

Veranstaltungen für das gesamte Kirchspiel Dittersdorf:

Dienstag, 02. 03. 04, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht in Dragensdorf Kirche

Mittwoch, 03. 03. 04, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Krabbelgruppe (für Muttis / Vatis mit ihren 0 bis 3jährigen) in Dittersdorf Pfarrhaus

Mittwoch, 03. 03. 04, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeindenachmittag in der Kirche in Tegau

Freitag, 05. 03. 04, 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen

in der Kirche in Dittersdorf mit anschließendem

Panamianischen Essen im Pfarrhaus Dittersdorf

Sonnabend, 06. 03. 04, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr Kinderkreis

in Rödersdorf Treffpunkt/Kirche und Gemeinderaum im Pfarrhaus

Sonnabend, 13. 03. 04, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hauptkonfirmandenunterricht in Burkersdorf/
Treffpunkt Kirche

Sonnabend, 27. 03. 04, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hauptkonfirmandenunterricht in Dittersdorf/
Treffpunkt Kirche

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, dem 05. März 04, um 19.30 Uhr in die Kirche und ins Pfarrhaus Dittersdorf

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung christlicher Frauen aus vielen Traditionen, deren Mittelpunkt ein jährlicher Festtag ist – der erste Freitag im März,



an dem weltweit, in unzähligen Gemeinden, ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert wird.

Das diesjährige Motto lautet:

„Seid begrüßt und seid willkommen in der Republik Panama – dem Mittelpunkt der Welt, dem Herzen des Universums!“

Mit diesem Gruß der Frauen aus Panama begehen wir in diesem Jahr dem Weltgebetstag. Sie sind eingeladen, miteinander zu beten, zu singen, sich über Land und Leute zu informieren und sich panamesische Kost schmecken zu lassen. Im Kirchspiel Dittersdorf werden alle – natürlich auch die Männer –

für Freitag, den 05. 03. 2004, um 19.30 Uhr ganz herzlich in die Kirche und ins Pfarrhaus nach Dittersdorf dazu eingeladen.

Frühstückstreffen für Frauen am 19./20. März in Pausa – Unterreichenau und Schleiz

Bereits zum 10. mal nach Pausa und zum 2. mal nach Schleiz sind Frauen eingeladen, in einer gemütlichen Atmosphäre ein leckeres Essen und einen interessanten Vortrag zu genießen und mit anderen Frauen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Über das Thema „Vertrauen – ein Wagnis“ wird Frau Carmen Sarge aus Bitterfeld sprechen. Es wird wieder zwei inhaltlich gleiche Treffen geben, eins am Freitag Abend 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr in Schleiz im Feuerwehrraum in der Oschitzer Straße (da natürlich Abendbrot) und das „richtige“ Frühstückstreffen am Sonnabend 09.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr in der Agrargenossenschaft in Unterreichenau. Eingeladen sind Frauen, die eine Atempause brauchen, um neu Kraft zu schöpfen für den Alltag, die sich gern mal mit anderen Frauen austauschen wollen oder die sich selbst einfach mal was Gutes tun wollen. Die Frauen vom Vorbereitungskreis, die alle verschiedenen christlichen Gemeinden angehören, werden sich alle Mühe geben, Sie nach Leibeskräften zu verwöhnen! Am Samstag wird wieder eine Kinderbetreuung angeboten. Der Unkostenbeitrag einschließlich dessen, was Sie verzehren, beträgt 6,50 Euro.

Um Anmeldung wird bis 16.03.04 gebeten unter den Telefonnummern 03743/19879 (Frau Schilb) und 03663 401092 (Frau Butz)

Kristina Butz

Konfirmanden im Jahre 2004

Oettersdorf: 04. April 2004 :

Annemarie Bauer; Tina Diersch; Isabel Seidel; Theresa Seidel; Andre Eger; Erik Lailach;

Pörmitz: 04. April 2004

Caroline Thomä; Isabell Wolfram; André Broßmann; Johannes Knoch; Robert Wolfram;

Löhma: 04. April 2004

Daniela Körner; Mandy Porst; Julia Weiß;

Göschitz:

Feustel Christian; Markus Huber; Sebastian Stolper;

Kirschkau:

Sophia Rüdiger;

Mönchgrün:

Martin Rader;

Chursdorf:

Sally Pätz;

Neundorf: 18. April 2004

Riccardo Futter; Frank Lehmann;

Volkmannsdorf: 04. April 2004

Kevin Elschner;

Burkersdorf: wird mit in Tegau konfirmiert am 25. April 2004 Miriam Wagner;



Dittersdorf: wird mit in Plothen konfirmiert am 18. April 2004 Ralf Krombholz;

Dragensdorf: 16. Mai 2004
Isabelle Taubert

Plothen: Konfirmation am 18. April 2004
Jessica Eißmann; Bruno Pietrek;

Rödersdorf: Konfirmation am 09. Mai 2004
Daniel Riedel; Christoph Beilschmidt; Jacob Gruner;
Romano Schmitt;

Tegau: Konfirmation am 25. April 2004
Sarah Tiersch; Robert Körner;

Alle anderen Konfirmanden wurden uns von den Pfarr-
ämtern nicht gemeldet.

Wissenswertes

CDs und DVDs: Unerlaubte Privatkopien

Das seit 13.09.2003 geltende neue
Urheberrecht untersagt, den Kopier-
schutz auf CDs oder DVDs zu umgehen.

Private Endverbraucher haben zwar
nach wie vor das Recht, eine Privat-
kopie, beispielsweise zu Sicherungs-
zwecken, zu erstellen. Da jedoch immer
mehr CDs mit Kopierschutz belegt
werden, ist der Einzelne de facto immer
weniger in der Lage, rechtmäßige digi-



Verbraucher-Zentrale
Thüringen e.V.

digitale Privatkopien herzustellen. Umgeht er dennoch
den Kopierschutz, um eine Kopie für den Privatgebrauch
zu erstellen, macht er sich zwar nicht strafbar, aber er
kann theoretisch auf zivilrechtlichem Wege belangt
werden. Dem Rechteinhaber bleibt es nämlich un-
benommen, Schadenersatz zu verlangen. Ob dies im
Einzelfall tatsächlich passieren wird, ist eine andere
Frage.

Ebenfalls verboten nach dem neuen Gesetz ist das
Kopieren von offensichtlich rechtswidrig hergestellten
Vorlagen. Das dürfte bei der Nutzung von Tauschbörsen
der Fall sein. Wenn der Nutzer einer Tauschbörse also
sicher sein kann, dass die Musik urheberrechtlich
geschützt ist, macht er sich beim Herunterladen von
Musik aus dem Internet sogar strafbar.

Zudem wurde eine Kennzeichnungspflicht eingeführt.
Danach muss nun auf den Produkten angegeben werden,
ob sie mit einem Kopierschutz versehen wurden oder
nicht.

ANZEIGENTEIL

ANZEIGENTEIL

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich meines

50. Geburtstages

möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten, bei den Amtskollegen
Bürgermeistern, dem Landrat Herrn Kobner,
dem Vorsitzenden der Cettaersdorfer Land AG
Herrn Tischendorf, den Angestellten der Ver-
waltungsgemeinschaft "Seenplatte" mit ihrer Vor-
sitzenden Frau Voll, dem Gemeinderat Pörmitz,
der Freiwilligen Feuerwehr Pörmitz und dem
Feuerwehr- und Heimatverein Pörmitz bedanken.
Mein besonderer Dank gilt meiner Frau Margit
und meiner Schägerin Evelin für die Ausrichtung
der Feier, dem Autohaus Riedel/ Triemsdorf für
die Absicherung des Fahrdienstes, dem Musikhaus
Semmler/ Eßbach für die Bereitstellung der Con-
technik und meinem Freund Ede für die überaus
freundlichen Worte.

Ralf- Ulrich Topel

Pörmitz im Februar 2004